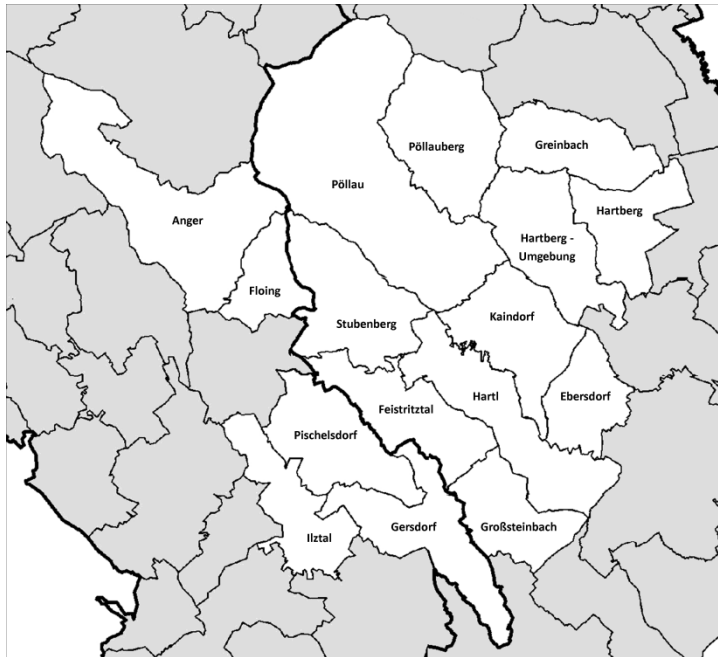


Die erste Kontaktreise der ZukunftsKarawane in die Steiermark

Region: Oststeirisches Kernland

Datum: 23.-24. April 2018

Das OIKODROM Team war unterwegs in unserer Partnerregion in der Oststeiermark, der LEADER Region Oststeirisches Kernland. Diese Region besteht aus 16 Gemeinden der Bezirke Weiz und Hartberg-Fürstenfeld. Unser Ziel: Partnerschaften knüpfen und vertiefen und im Rahmen eines Kick off Workshops den Grundstein für die Zusammenarbeit im Rahmen der ZukunftsKarawane zu knüpfen.



Projekt „Magerwiese“: Treffen mit Stefan Weiss am Masenberg

Stefan Weiss, der Biodiversitätsexperte des Naturparks Pöllauer Tal, leitet dieses Projekt am Masenberg, das im Rahmen eines Arten- und Lebensschutzprojektes des Naturparks Pöllauer Tal stattfindet. Auf der Magerwiese befinden sich gefährdete Pflanzenarten, wie Arnika und Scheuchzers Glockenblume, die durch die Wiederbewirtschaftung der Wiese durch Schafe erhalten bleiben sollen. Bei diesem Projekt wird die verbrachte Magerwiese u. a. mithilfe freiwilliger HelferInnen und Asylwerbern wiederbelebt.



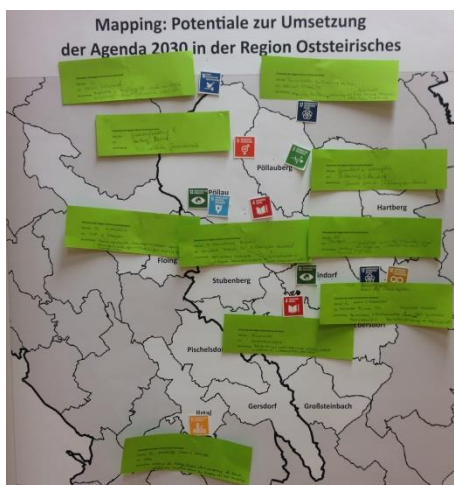
Oikodrom Workshop: Potentiale und Hindernisse bei der Umsetzung der Agenda 2030 in der Region Oststeirisches Kernland

Der Workshop in Hartl begann mit der Vorstellungsrunde, in der die anwesenden VertreterInnen der Zivilgesellschaft sowie politische EntscheidungsträgerInnen ihre Erwartungen an die Veranstaltung mit uns teilten. Schnell wurde klar, dass reges Interesse an der Umsetzung der Agenda 2030 in der Region besteht, obwohl nur wenigen der Teilnehmenden die Agenda 2030 vor dem Workshop ein Begriff war.



Nach einem Impulsreferat zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 (Michael Anranter, Oikodrom) ging es um die Präsentation der Zukunftskarawane und die Rolle der Partnergemeinden in der Steiermark im Rahmen Zukunftskarawane (Katharina Tiran, Oikodrom).

Im Zentrum des Workshops stand ein interaktives Mapping, in dem die Teilnehmenden ihr ExpertInnenwissen zur Region mit uns teilten. In Kleingruppen überlegten die Teilnehmenden, welche „good practice“ Beispiele im Sinne der SDGs in der Region bereits bestehen.



Anhand von SDG-Kärtchen wurden die Potentiale der Region auf Landkarten lokalisiert. Neben vielen anderen spannenden Projekten wurden u.a. die Projekte „Ein Zukunftsraum bleibt“, „Plastik Sackerl Frei“ und das 50/50 Energiesparprojekt vorgestellt. In einer zweiten Runde ging es um die Frage, welche Hindernisse für nachhaltige Entwicklung in der Region

zukunftsKarawane

bestehen. Als wiederkehrende Herausforderungen nannten die Anwesenden unter anderem die Ungleichheit zwischen den Geschlechtern, eingeschränkte Mobilität sowie fehlende Ortskernbelebung und Leerstand.

Der Workshop klang aus bei Gesprächen an einem gemeinsam zusammengestellten Buffet mit regionalen Produkten.



Treffen mit Margit Krobath der Ökoregion Kaindorf

Margit Krobath ist die Managerin der Klima und Energie Modellregion der Ökoregion Kaindorf. Sie stellte uns eine Vielzahl an interessanten Projekten vor. Der in 2007 gegründete Verein Ökoregion Kaindorf vereint die Gemeinden Kaindorf, Hartl und Ebersdorf in Initiativen für den Klimaschutz. Unter den Projekten waren u.a. das Hummusaufbau-Projekt, die Ökologische Jausenbox in Schulen, die Bike Line, und der Bike Line Checkpoint. Die aktive Zusammenarbeit des Vereins mit verschiedenen zivilgesellschaftlichen und politischen Ebenen ermöglicht ihnen eine breite Zielgruppe zu erreichen und die lokale Bevölkerung aktiv in die Umsetzung der Projekte miteinzubinden.

Links:

LEADER Region Oststeirisches Kernland: <http://www.zeitkultur.at/>

Ökoregion Kaindorf: <https://www.oekoregion-kaindorf.at/>

Naturpark Pöllauertal: <https://www.naturpark-poellauertal.at/>

zukunftsKarawane

Ein Projekt von OIKODROM – Forum nachhaltige Stadt

Kontakt

Dr. Heidi Dumreicher heidi.dumreicher@oikodrom.org

Katharina Tiran BA katharina.tiran@oikodrom.org

Zeitraum: Jänner 2018 – Dezember 2019

Fördergeber: Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (ADA);
Landesregierung Niederösterreich/Abteilung Kunst und Kultur